

# Protokoll der Gemeindeversammlung vom Montag, 24. November 2025 um 19.30 Uhr Im Restaurant "Zum brennenden Herz"

<b>Anwesende:</b>	41 stimmberechtigte Personen
<b>Gäste:</b>	Rita Bächler (Stv. Gemeindeschreiberin), Livia Wider (Finanzverwalterin), Nina Bertschy (Verwaltungsangestellte), Arthur Zurkinden (Freiburger Nachrichten)
<b>Vorsitz:</b>	Hugo Schuwey (Gemeindepräsident)
<b>Protokoll:</b>	Thomas Biemann (Gemeindeschreiber)
<b>Ausstand:</b>	-
<b>Entschuldigt:</b>	Christoph Fasnacht (Gemeinderat), Anton Huber, Monique Huber, Josef Vonlanthen, Magdalena von Niederhäusern
<b>Stimmzähler:</b>	Elmar Isler, Pius Dietrich

---

## Traktanden:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2025 – Genehmigung
2. Zusatzkredit Projekt Sanierung Trinkwasserleitung-, ARA-Leitung- und Strassenbelag Stadtgasse – Genehmigung
3. Finanzplan 2026 bis 2030 – Information
4. Budget 2026 – Genehmigung
5. Verschiedenes
  - a.) Projektabrechnung Parkplatz «Pfarrhausmattli»
  - b.) Projektabrechnung Dachsanierung und Installation PV-Anlage MZH
  - c.) Aufnahme Jungbürger

---

Der Ammann Hugo Schuwey begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Gemeindeversammlung. Im Speziellen begrüsst er den Vertreter der Freiburger Nachrichten, Herrn Arthur Zurkinden, die Vertreterin der Pfarrei, Frau Elisabeth Spicher. Ebenfalls begrüsst er auch herzlich diejenigen, die das erste Mal an der Gemeindeversammlung teilnehmen, im Speziellen die zahlreich erschienenen Jungbürger.

Zur Erleichterung der Protokollführung werden technische Hilfsmittel eingesetzt. Nach der Genehmigung des Protokolls werden diese Aufnahmen gelöscht. Jede Bild- oder Tonaufzeichnung muss der Versammlung gemäss Gesetz vorgängig angekündigt werden und bedarf einer Bewilligung.

Die Einladung der Gemeindeversammlung erfolgte rechtzeitig im Mitteilungsblatt an die Bevölkerung, im Amtsblatt Nr. 45 vom 7. November 2025 und am öffentlichen Anschlagbrett. Die Einladung wurde ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde publiziert.

Gegen die Einladung oder die Aufstellung der Traktanden werden keine Einwände erhoben. Der Ammann erklärt die Gemeindeversammlung als eröffnet und beschlussfähig.

### **1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2025 – Genehmigung**

Hugo Schuwey fasst die Verhandlungsgegenstände der letzten Gemeindeversammlung kurz zusammen und verliest die behandelten Traktanden. Das Protokoll lag fristgemäss 10 Tage vor der GV zur Einsichtnahme auf der Gemeindeverwaltung auf. Ebenfalls konnte das Protokoll auf der Internetseite der Gemeinde eingesehen werden.

Gegen das Protokoll wird kein Einwand erhoben.

**Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.**

Der Ammann dankt dem Gemeindeschreiber, Thomas Biemann, für das Verfassen des Protokolls.

### **2. Zusatzkredit Projekt Sanierung Trinkwasserleitung-, ARA-Leitung- und Strassenbelag Stadtgasse – Genehmigung**

Der Amann Hugo Schuwey gibt eingangs Erklärungen zur Ausgangslage für das Sanierungsprojekt ab.

#### **Ausgangslage:**

Am 24. April 2023 genehmigte die Gemeindeversammlung das Geschäft Sanierung Trinkwasserleitung Stadtgasse, Sanierung der Kanalisation, Erneuerung des Strassenbelages und Asphaltieren des Parkplatzes Stadtgasse mit einem Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 490'500.

Die Sanierung ist nun beendet und es wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Trinkwasser: 335 m neue Leitung verlegt
- Brandschutz: 2 neue Hydranten installiert
- Abwasser: 40 m neue Schmutzwasserleitung gebaut
- Meteorwasser: 250 m neue Leitungen erstellt
- Strassenentwässerung: keine offenen Rinnen mehr
- Strassenbau: neuer Belag für die ganze Stadtgasse
- Parkplatz Stadtgasse: neu asphaltiert und entwässert
- Sammelplatz Stadtgasse saniert

## Projektabrechnung:

Projektabrechnung Sanierung Stadtgasse				
	Abrechnung		Budget	
Belagsarbeiten	CHF	83'414.79	CHF	78'000.00
Bauarbeiten Meteorwasserleitung	CHF	75'485.65	CHF	56'400.00
Bauarbeiten Parkplatz	CHF	36'810.67	CHF	45'700.00
Tiefbauarbeiten Wasser	CHF	120'267.50	CHF	58'200.00
Installation Wasserleitung	CHF	81'652.30	CHF	78'200.00
Spülbohrung Querung Kantonsstrasse	CHF	250.00	CHF	4'500.00
Tiefbauarbeiten und Leitungsinstallation	CHF	99'582.80	CHF	57'400.00
Durchleitungsrechte, Landentschädigungen	CHF	1'757.50	CHF	4'700.00
Verschiedenes und Unvorhergesehenes	CHF	-	CHF	37'900.00
Wiederherstellen Gartenränder	CHF	-	CHF	1'000.00
Gärtnerarbeiten	CHF	914.20	CHF	4'000.00
Geometer, Baunebenkosten	CHF	6'000.00	CHF	8'000.00
Planung, Bauleitung	CHF	94'762.75	CHF	67'600.00
MWST 8.1%	CHF	43'027.94	CHF	38'700.00
<b>Totalkosten</b>	<b>CHF</b>	<b>643'926.10</b>	<b>CHF</b>	<b>540'300.00</b>
Anteil St. Ursen 25%	CHF	-59'360.70	CHF	-49'800.00
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>584'565.40</b>	<b>CHF</b>	<b>490'500.00</b>

Die Gründe für die Kostenüberschreitung sind grösstenteils auf folgende Arbeiten zurückzuführen:

- Der oberste Teil der Stadtgasse wurde wegen des schlechten Zustands ebenfalls saniert. Mehrkosten CHF 16'000.
- Die Sammelstelle wurde saniert und geteert. Mehrkosten CHF 15'000.
- Die Arbeiten waren deutlich komplizierter als geplant. Dies ergab vor allem für die Tiefbauarbeiten erheblich grössere Aufwände. Es entstanden Mehrkosten von CHF 68'000 im Bereich Wasser und Abwasser sowie zusätzliche Planungskosten von CHF 27'000.

### Jährliche Folgekosten:

Die Überschreitung des genehmigten Verpflichtungskredits beträgt CHF 94'065.

Amortisation	2.5% (Strasse)	CHF	176
	1.5% (Wasser)	CHF	547
	1.5% (Abwasser)	CHF	541
<b>Total der jährlichen Folgekosten</b>		<b>CHF</b>	<b>1'264.10</b>

### Rechtliche Qualifikation der Ausgabe:

Die die Überschreitung des Verpflichtungskredits mehr als 10% beträgt, ist gemäss FinR, Art. 8, Abs. 1 die Gemeindeversammlung für die Genehmigung des Zusatzkredits zuständig.

Die Finanzkommission wurde bereits am 10. April 2025 per Mail von der Kostenüberschreitung informiert.

### **Reto Moser, Mitglied der FiKo gibt folgenden Bericht ab:**

*Die Finanzkommission wurde am 10. April 2025 hinsichtlich Kostenüberschreitung durch den GR informiert. Sie hat den Sachverhalt geprüft und erachtet die jährlichen Folgekosten in der Höhe von CHF 1'264 für die Gemeinde als tragbar. Die Finanzkommission empfiehlt der GV den Zusatzkredit in der Höhe von CHF 94'065 zu genehmigen.*

Der Ammann dankt dem Sprecher der Finanzkommission für seine Ausführungen.

Da seitens der Anwesenden keine Fragen oder Einwände eingebracht werden, geht der Ammann zum Antrag des Gemeinderates über.

**Antrag des Gemeinderates:**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Zusatzkredites in der Höhe von CHF 94'065.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

**3. Finanzplan 2026 bis 2030 – Information**

Der Gemeinderat und Finanzchef Erich Huber gibt eingangs einige generelle Bemerkungen zum Finanzplan ab:

- Art. 5 Abs. 1 GFHG: Nachführung mindestens einmal jährlich
- Art. 5 Abs. 2 GFHG: Finanzplan wird vom Gemeinderat beschlossen
- Basis Budget 2026, Prognose 2025, Rechnung 2024 und Investitionsplan 2026-2030
- Steuern natürliche Personen: Zunahme von 2.4 % pro Jahr
- Kostenentwicklung je nach Bereich
- Gedämpftes Wachstum bei Transferaufwand
- Aufwertung Verwaltungsvermögen wegen HRM2: Während 10 Jahren Bezug von CHF 120'000 aus der Aufwertungsreserve
- Nettoinvestitionen von CHF 6.6 Mio. in kommenden 5 Jahren

**Investitionsplanung:**

Erich Huber präsentiert den Investitionsplan für die Jahre 2026-2030. Er listet die wichtigsten Projekte auf und gibt nähere Informationen dazu:

- Erschliessung Gewerbequartier Weissenstein: CHF 940'000
- Gesamtprojekt Entemoos, Kapelle, Dürrenbühl: CHF 850'000
- Sanierung Reservoir Bergli: CHF 750'000
- Renovation Pumpstation Spitz am Standort Gauchetli: CHF 750'000
- Schulhaus Sanierung Aussenwände inkl. Dach: CHF 400'000
- Sensler Sport- und Freizeitbad: CHF 394'250

Der Gemeinderat hat den Finanzplan am 27. Oktober 2025 genehmigt. Bemerkungen zu den gesetzlichen Grundlagen:

- Art. 20 GFHG: Budget der Erfolgsrechnung muss ausgeglichen sein
- Nicht zweckgebundenes Eigenkapital Ende 2024: CHF 5.8 Mio. (inkl. Aufwertungsreserve)

<b>Jahr</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>2030</b>
Aufwand	5'230'770	5'338'672	5'450'572	5'559'968	5'728'327
Ertrag	6'261'590	5'333'048	5'447'339	5'555'799	5'701'003
<b>Ergebnis</b>	<b>1'030'820</b>	<b>-5'624</b>	<b>-3'233</b>	<b>-4'169</b>	<b>-27'324</b>

Erich Huber schliesst seine Ausführungen zum Finanzplan, weitere Details enthält die Botschaft zu dieser GV. Er übergibt das Wort dem Sprecher der Finanzkommission, Beat Thalmann.

**Beat Thalmann, Präsident der FiKo gibt folgenden Bericht ab:**

*Der Finanzplan entspricht den Anforderungen des Gemeindegesetzes. Er berücksichtigt die geplanten Investitionen bzw. deren Folgekosten. Als Folge der Investitionen erhöht sich der Aufwand für Umwelt & Raumordnung überdurchschnittlich; ebenso die Bereiche Gesundheit und Soziale Wohlfahrt. Die geplanten Entwicklungen der Einnahmen können die Aufwanderhöhungen am Ende der Planperiode nicht kompensieren, so dass sich kleine Verluste ergeben. Aufgrund der Eigenkapitalsituation stellt dies kein Problem dar. Die finanzielle Situation der Gemeinde kann als gesund beurteilt werden. Die Finanzkommission dankt dem Gemeinderat für die Arbeit im Zusammenhang mit dem Finanzplan.*

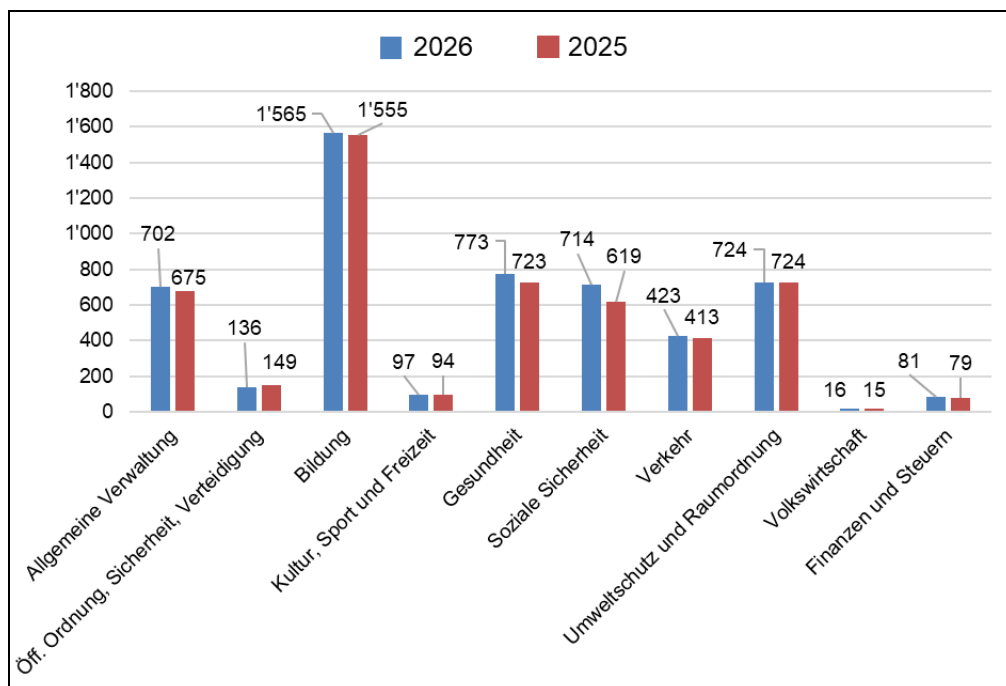
Erich Huber dankt dem Präsidenten der Finanzkommission für seine Ausführungen.

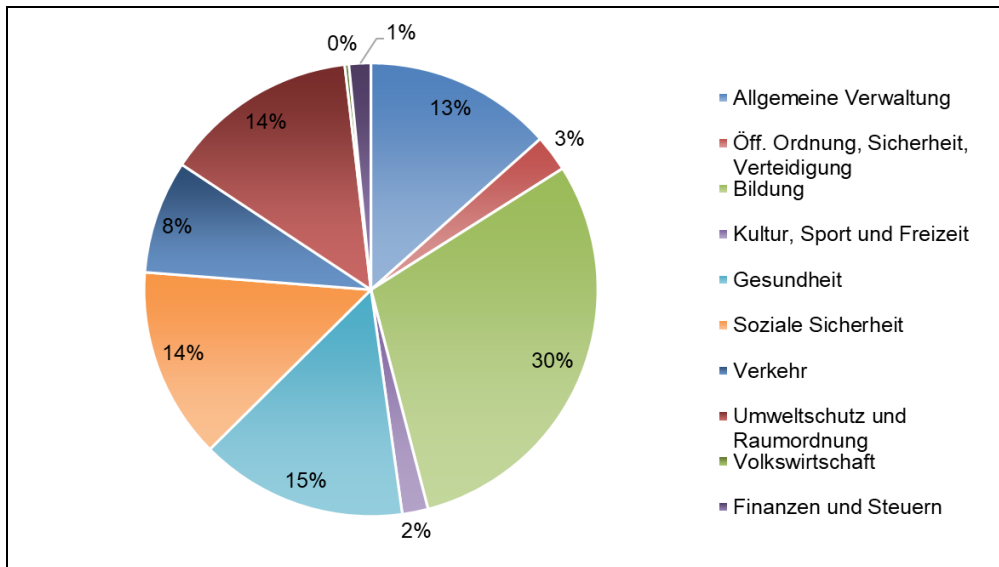
**4. Budget 2026 – Genehmigung**

**Generelle Bemerkungen:**

- Basis Budgets 2024 und 2025 sowie Rechnung 2024
- Gewinn: CHF 1.03 Mio. (ohne Einmaleffekte: CHF 150)
- Verkauf Gewerbeland: CHF 928'100
- Buchgewinn Senseera Gesundheit AG: 102'570
- Programm zur Sanierung der Kantonsfinanzen
- Bezug Aufwertungsreserve: CHF 120'000
- Spezialfinanzierungen
  - o Wasser: CHF - 20'270
  - o Abwasser: CHF - 8'020
  - o Abfall: CHF - 15'620

**Aufwand (Funktionale Gliederung):**





Das Budget nach funktionaler Gliederung ist in 10 Bereiche aufgeteilt. Der Finanzchef Erich Huber gibt Erklärungen zu den wichtigsten Budgetabweichungen innerhalb dieser Bereiche ab.

**Allgemeine Verwaltung: CHF + 25'070 (+ 4.1%)**

- Wahlen (Stimmzähler, Abstimmungs- und Wahlmaterial, Porti, Scanner, etc.)
- Entschädigung Gemeinderat
- Minderkosten Software (Verlagerung andere Bereiche und weniger Anschaffungen)

**Öff. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung: CHF – 12'890 (- 9.1%)**

- Unterhalt Schiessanlage (keine besonderen Unterhaltsarbeiten)

**Bildung: CHF + 6'850 (+ 0.4%)**

- Verlagerung Entlastungsstunden von Primarschule zu Kindergarten
- Schuldienste (Psychologie und Logopädie)
- Kostenanteil Sonderschulen

**Kultur, Sport und Freizeit: CHF + 4'870 (+ 5.4%)**

- Keine wesentlichen Veränderungen

**Gesundheit: CHF - 51'730 (- 7.2%)**

- Überführung Pflegeheime und Spitex Sense in neue Trägerschaft Senseera Gesundheit AG
- Einmaliger Buchgewinn Senseera Gesundheit AG
- Betriebskosten Gesundheitsnetz Sense

**Soziale Sicherheit: CHF + 95'105(+ 15.4%)**

- Ergänzungsleistungen IV und AHV
- Kostenanteil Sonderinstitutionen für behinderte Personen
- Wirtschaftliche Hilfe (Sozialdienst)

**Verkehr und Nachrichtenübermittlung: CHF + 10'035 (+ 2.6%)**

- Sanierung Mergelweg Richtung Buchholz

- Sanierung Strassenschächte
- Autoanhänger für Gemeindefahrzeug
- Beitrag Regionalverkehr

**Umweltschutz und Raumordnung: CHF + 1'720 (+ 3.7%)**

- Ausgleich Spezialfinanzierungen
- Studie Wasserversorgung in Notlagen
- Kontrolle sowie Sanierung Kanalnetz Bereit Rotschette

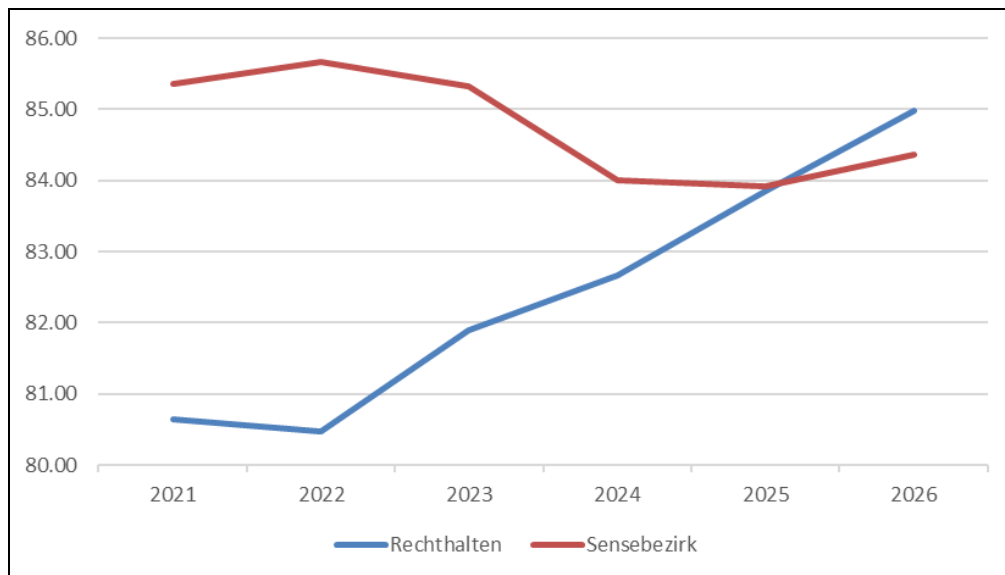
**Volkswirtschaft: CHF - 1'920 (- 12.4%)**

- Keine wesentlichen Veränderungen

**Finanzen und Steuern: CHF – 175'730 (- 3.4%)**

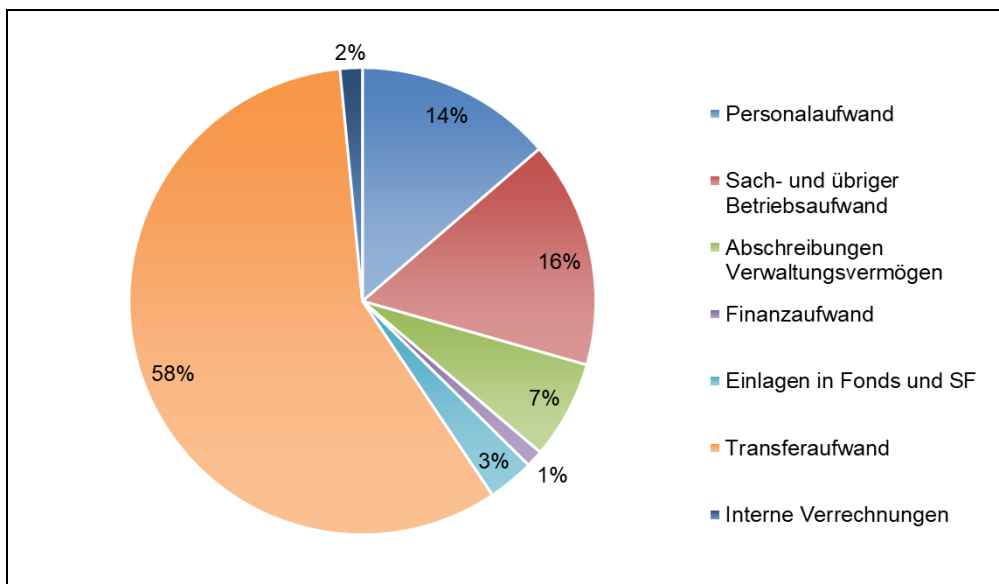
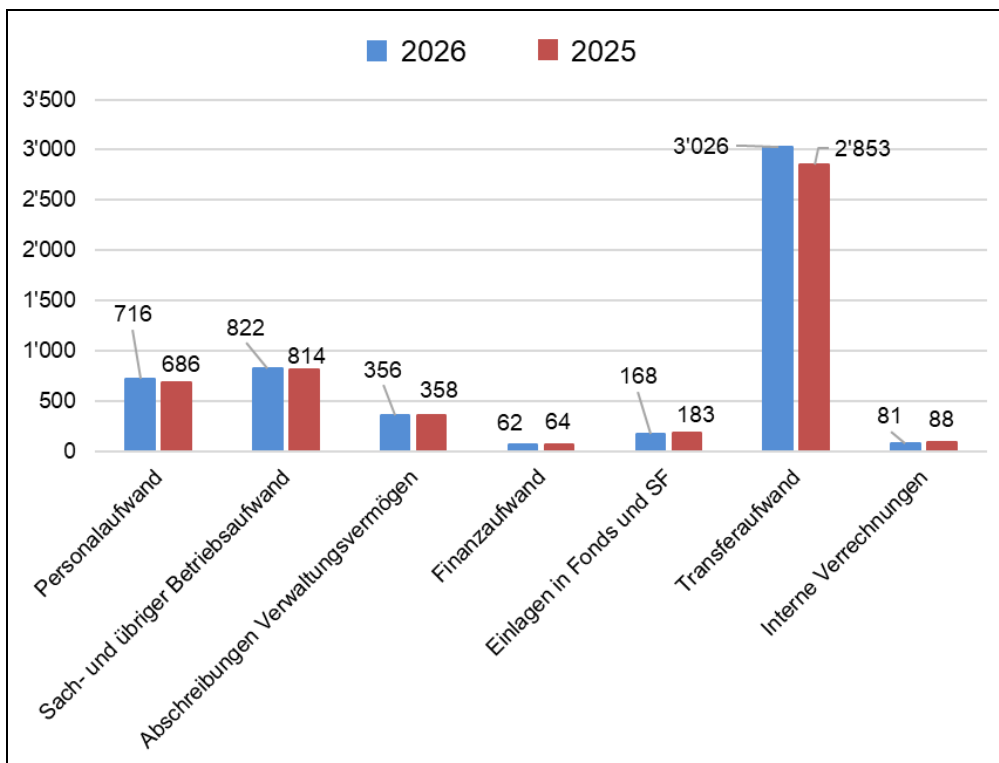
- Zinsertrag Festgeldanlagen
- Verkauf und Wertberichtigung Gewerbeland
- Finanzausgleich
- StPI von 84.99 (2025: 83.85 / 2024: 82.66 / 2023: 81.90)
- Mehreinnahmen Steuern

**Entwicklung Steuerpotenzialindex (StPI):**



	IST 2024	Budget 2025	Budget 2026	Differenz
Einkommen NP	2'707'000	2'794'000	2'972'000	178'000
Vermögen NP	189'000	247'000	259'000	12'000
Liegenschaftssteuern	377'000	390'000	397'000	7'000
Quellensteuer	37'982	30'000	37'000	7'000
Kapitalleistung	76'650	55'000	63'000	8'000
Gewinn JP	42'000	46'000	47'000	1'000
Kapital JP	2'300	3'700	3'100	-600
Grundstückgewinn	43'096	51'000	44'000	-7'000
Handänderungssteuern	69'846	44'000	47'000	3'000
Erbsch. & Schenkung	5'891	1'000	1'000	-
Hundesteuern	4'465	4'200	4'300	100
<b>TOTAL</b>	<b>3'555'230</b>	<b>3'665'900</b>	<b>3'874'400</b>	<b>208'500</b>

## Aufwand (Sachgruppengliederung):



Erich Huber erklärt, dass es sich bei der Rubrik Transferaufwand um gebundene Kosten handelt, auf die wir keinen Einfluss haben. Bei anderen Rubriken ist der Handlungsspielraum eher klein bis kaum vorhanden.

### Investitionsrechnung: netto CHF 0.99 Mio.

- Erschliessung Gewerbequartier Weissenstein: CHF 940'000
- Beteiligung Senseera Gesundheit AG: CHF 326'240
- Rückzahlung Investitionsbeiträge Pflegeheime: CHF 392'160
- Renovation Pumpstation Spitz am Standort Gauchetli: CHF 50'000
- Ersatz Laptops Primarschule: CHF 35'500

Erich Huber schliesst seine mündlichen Ergänzungen und Ausführungen und fasst die Schlussergebnisse der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung zusammen.

### Erfolgsrechnung:

Gesamtaufwand	CHF	5'230'770
Gesamtertrag	CHF	6'261'590
<b>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)</b> vor Gewinnverwendung	<b>CHF</b>	<b>1'030'820</b>

### Investitionsrechnung:

Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	1'413'440
Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	422'160
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>CHF</b>	<b>991'280</b>

Erich Huber übergibt das Wort an den Sprecher der Finanzkommission

### **Beat Thalmann, Präsident der FiKo gibt folgenden Bericht ab:**

*Das Budget 2026 sieht einen Gewinn von CHF 1'030'820 vor. Der Gewinn resultiert aus dem Verkauf des Gewerbelandes sowie dem Buchgewinn aus der Übertragung der Pflegeheime. Ohne diese einmaligen Effekte ergibt sich ein Gewinn von CHF 150. Die Steuerentwicklung wurde gemäss den Informationen der kantonalen Steuerverwaltung in das Budget übernommen und aufgrund der aktuellen Entwicklung in Rechthalten angepasst. Die Annahme der Steuerentwicklung ist anhand der aktuellen Daten gerechtfertigt. Die Veränderungen beim Aufwand sind in der Einladung zur Gemeindeversammlung sowie den Ausführungen von Erich Huber detailliert dargelegt worden. Die Entwicklung von gebundenen Kosten bereitet einige Sorgen. Die Spezialfinanzierungen mit den Bereichen Wasserversorgung, Abwasser und Abfall müssen aufgrund der Reglemente ausgeglichen sein. Der Ausgleich wird mit Entnahmen aus den Fonds vorgenommen. Die entsprechenden Fonds sind aber in der Masse geäuft, dass keine Gebührenerhöhung vorgenommen werden muss. Im Investitionsbudget 2026 sind Nettoausgaben von CHF 991'280 geplant. Die Folgekosten dieser Investitionen werden sich im Jahre 2027 in der Erfolgsrechnung auswirken. Die Investitionen und Folgekosten sind für die Gemeinde finanziell tragbar. Die Kennzahlen sind alle recht positiv und widerspiegeln die gesunde finanzielle Situation der Gemeinde. Die Finanzkommission dankt der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat für die geleistete Arbeit. Sie empfiehlt die Erfolgsrechnung und das Investitionsbudget zu genehmigen.*

Erich Huber dankt dem Präsidenten der Finanzkommission für seine Ausführungen.

Da seitens der Anwesenden keine Fragen oder Einwände eingebracht werden, geht der Finanzchef zum Antrag des Gemeinderates über.

### **Antrag des Gemeinderates:**

Der Gemeinderat beantragt die Annahme des Budgets 2026 mit der Erfolgsrechnung 2026 sowie Investitionsrechnung 2026.

## Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Erich Huber bedankt sich im Namen des Gemeinderates für das Vertrauen.

## 5. Verschiedenes

### a.) Projektabrechnung Parkplatz «Pfarrhausmattli»

Gemeinderat und Ressortchef Michael Vonlanthen gibt Erklärungen zum abgeschlossenen Projekt ab.

An der Gemeindeversammlung vom 29. Juni 2020 wurde der Kredit in der Höhe von CHF 409'500 genehmigt. Die Kosten belaufen sich auf CHF 445'438 und sind somit CHF 35'938 höher ausgefallen als geplant. Die Mehrkosten sind folgendermassen zu begründen:

- Auf Verlangen des KGA musste ein Gestaltungsplan erstellt werden.
- Die Kosten der Verlegung der Wasserleitung wurde über das Projekt abgerechnet.

	Abrechnung		Budget	
Parkplatz	CHF	386'965.65	CHF	386'000.00
Unterstand	CHF	13'303.80	CHF	33'500.00
Diverses	CHF	659.40	CHF	-
Verlegung Wasserleitung	CHF	44'509.65	CHF	-
Eigenarbeit	CHF	-	CHF	-10'000.00
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>445'438.50</b>	<b>CHF</b>	<b>409'500.00</b>

Da die Budgetüberschreitung weniger als 10% des Verpflichtungskredits beträgt und unter CHF 100'000 liegt, war der Gemeinderat gemäss Art. 8, Abs 1 des FinR ermächtigt, einen Zusatzkredit zu beschliessen.

Es folgen keine weiteren Fragen und Michael Vonlanthen dankt der Versammlung für das Vertrauen.

### b.) Projektabrechnung Dachsanierung und Installation PV-Anlage MZH

Gemeinderat und Ressortchef Michael Vonlanthen gibt Erklärungen zum abgeschlossenen Projekt ab.

An der Gemeindeversammlung vom 24. April 2023 wurde ein Verpflichtungskredit von CHF 533'300.00 genehmigt. Die effektiven Kosten belaufen sich auf CHF 488'193.60. Somit schliesst das Projekt CHF 45'106.40 günstiger als der bewilligte Kredit ab.

	Abrechnung		Budget	
Energieberatung	CHF	4'848.10	CHF	5'000.00
Planungskosten	CHF	3'182.50	CHF	10'000.00
Vorbereitungsarbeiten	CHF	-	CHF	2'000.00
Baueingabe	CHF	2'744.55	CHF	1'000.00
Gerüst	CHF	23'400.00	CHF	22'000.00
Zimmermann	CHF	225'467.75	CHF	215'000.00
Dachdecker / Spengler	CHF	177'782.75	CHF	200'000.00
Solateur / Elektroarbeiten	CHF	118'085.75	CHF	125'000.00
Unvorhergesehenes	CHF	494.10	CHF	20'000.00
Fördergelder für PV-Anlage	CHF	-22'691.90	CHF	-21'700.00
Fördergelder für Dämmung	CHF	-45'120.00	CHF	-45'000.00
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>488'193.60</b>	<b>CHF</b>	<b>533'300.00</b>

Hauptgründe für die Kostenminderung:

- Der im Budget vorgesehene Betrag von CHF 20'000.00 für Unvorhergesehenes musste nicht eingesetzt werden.
- Durch eine günstigere Offerte im Bereich Dachdecker- und Spenglerarbeiten konnten die Kosten deutlich reduziert werden.

Es folgen keine weiteren Fragen und Michael Vonlanthen dankt der Versammlung für das Vertrauen.

### c.) Aufnahme Jungbürger

Ammann Hugo Schuwey freut sich, an der heutigen Gemeindeversammlung die zahlreich anwesenden Jungbürgerinnen und Jungbürger, welche 2025 ihren 18. Geburtstag feiern konnten begrüßen zu dürfen.

Für die Gemeindeversammlung eingeladen wurden:

Liza Aschinger, Jana Bächler, Maurice Bächler, Nora Bächler, Benjamin Biemann, Noémie Biemann, Lena Broch, Aline Dénervaud, Riana Gugler, Ana-Lea Isler, Flavia Jungo, Max Jungo, Nicolas Piller, Gabriel Poffet, Magdalena von Niederhäusern, Lena Waeber, Roman Zbinden

Der Ammann bittet die anwesenden Maurice Bächer, Nora Bächler, Noémie Biemann, Lena Broch, Riana Gugler, Ana-Lea Isler, Nicolas Piller, Gabriel Poffet, Lena Weber, Roman Zbinden an den Gemeinderatstisch.

Gemeinderat Manuel Raemy überreicht den Jungbürgerinnen und Jungbürgern unter Applaus der Anwesenden den Bürgerbrief der Gemeinde sowie als kleines Präsent ein «Monopoly Sensebezirk».

Der Ammann dankt den jungen Frauen und Männern für ihre heutige Teilnahme an der Versammlung und klärt sie über ihre Bürgerrechte und Bürgerpflichten auf.

Er bringt zum Ausdruck, dass sich der Gemeinderat freuen würde, wenn die Jungbürgerinnen und Jungbürger am politischen Leben der Gemeinde Rechthalten oder in den Ortsvereinen aktiv teilnehmen würden.

Hugo Schuwey informiert am Rande, dass der anwesende Jungbürger Nicolas Piller vor einigen Tagen die Auszeichnung zum «Deutschfreiburger Ler-

nenden des Jahres» entgegen nehmen durfte und gratuliert ihm zu dieser Leistung.

**Wortmeldung aus der Versammlung:**

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

**Organisatorisches:**

Der Ammann weist auf die am Sonntag, 8. März 2026 stattfindenden Gemeinderat Gesamterneuerungswahlen hin. Wer sich für eine Kandidatur interessiert oder Fragen zum formellen Ablauf hat, kann sich bei Hugo Schuwey oder in der Gemeindeverwaltung melden.

Hugo Schuwey informiert abschliessend über den Termin der nächsten Gemeindeversammlung, welche am **Montag, 13. April 2026, um 19:30 Uhr im Restaurant „Zum brennenden Herz“** stattfinden wird.

Der Ammann dankt seinen Ratskollegen sowie den Mitarbeitenden der Verwaltung und des Werkhofes sowie den Anwesenden für das Vertrauen und die Unterstützung während des Jahres.

Ein grosses Merci auch an das Wirtepaar Valencia Schuwey und Patrick Philipona für die im Anschluss offerierte Suppe.

Er dankt den Anwesenden für das Vertrauen in den Gemeinderat während des Jahres und wünscht allen schöne und frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Vizeammann Erich Huber bedankt sich im Namen des Gemeinderates bei Ammann Hugo Schuwey für seine geleistete Arbeit und seinen stetigen Einsatz zum Wohle der Gemeinde.

**Schluss der Versammlung: 20:17 Uhr**

Hugo Schuwey  
Ammann

Thomas Biemann  
Gemeindeschreiber